
Toyota setzt im ersten Quartal weltweit nur 21 020 Einheiten mehr ab

Die Toyota Motor Corporation (TMC) konnte den weltweiten Fahrzeugabsatz in den ersten drei Monaten seines Geschäftsjahres von April bis Juni erneut leicht ausbauen: Knapp 2,24 Millionen verkaufte Fahrzeuge entsprechen einem Zuwachs von 21 020 Einheiten bzw. 0,95 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Während der konsolidierte Konzernumsatz im gleichen Zeitraum um 4,5 Prozent auf 7,36 Billionen Yen (56,64 Milliarden Euro) stieg, kletterte das Betriebsergebnis um 18,9 Prozent auf 682,69 Milliarden Yen (5,25 Milliarden Euro). Verantwortlich sind Marketingaktivitäten sowie Kosteneinsparungen in Höhe von 60 Milliarden Yen (461,54 Millionen Euro). Der Gewinn vor Steuern betrug daher im ersten Geschäftsquartal 813,86 Milliarden Yen (6,26 Milliarden Euro), was eine Verbesserung von 19,8 Prozent bedeutet. Der Nettogewinn legte um 7,2 Prozent auf 657,31 Milliarden Yen (5,06 Milliarden Euro) zu.

Europa bleibt ein Wachstumstreiber für die Toyota: Der Absatz stieg von April bis Juni 2018 um 5,1 Prozent auf 252 639 Fahrzeuge. Der operative Gewinn in der Region wuchs um 2,6 Milliarden Yen (20 Millionen Euro) bzw. 12,6 Prozent auf 23,1 Milliarden Yen (177,69 Millionen Euro).

Auf seinem Heimatmarkt in Japan verkaufte der Automobilkonzern 510 339 Fahrzeuge, was einem Rückgang von 6,2 Prozent entspricht. Auf den übrigen asiatischen Märkten konnte Toyota dagegen seinen Absatz um 8,7 Prozent auf 394 229 Einheiten steigern. Auch in Nordamerika gab es ein Plus: 746 135 Einheiten bedeuten eine Zunahme von 3,1 Prozent. In den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – sanken die Verkaufszahlen um 3,3 Prozent auf 332 789 Fahrzeuge.

Für das komplette Geschäftsjahr 2019, das am 31. März 2019 enden wird, hat TMC seine Absatzprognose angepasst. In Anbetracht der erwarteten weltweiten Verkaufstrends rechnet das Unternehmen mit einem Absatz von 8,9 Millionen Fahrzeugen. Die Finanzprognose bleibt dagegen unverändert: Es wird ein Umsatz von 29 Billionen Yen (230,16 Milliarden Euro), ein Betriebsergebnis von 2,3 Billionen Yen (18,25 Milliarden Euro) und ein Nettogewinn von 2,12 Billionen Yen (16,83 Milliarden Euro) erwartet. Der Gewinn vor Steuern beträgt voraussichtlich 2,45 Billionen Yen (19,44 Milliarden Euro).

Bilder zum Artikel



Rallye Finnland 2018: Toyota Yaris WRC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse